



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates**

**Niederschrift**

**Sitzungsort**                    im Sitzungssaal des Rathauses  
                                      St.-Altohof 1, 85250 Altomünster

**Sitzungszeit**                Dienstag, den 28.03.2017  
                                      von 19:00 bis 21:00 Uhr

**Öffentliche Sitzung**

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Unterschrift</b>
Vorsitzender:	1. Bürgermeister Anton Kerle	_____
Schriftführer:	Richter Christian	_____

Nach der Eröffnung und Begrüßung stellte der Vorsitzende 1. Bürgermeister Anton Kerle fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und dass mit der Einladung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten entsprechende Beschlussvorlagen mit übersandt wurden.

Er stellte ferner fest, dass bei 20 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben war.

Gegen die heute aufliegende Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine Einwände erhoben; sie gilt damit als genehmigt.



## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Vorlage der Jahresrechnung 2016
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017, Stellenplan 2017 und Finanzplan 2016 - 2020
3. Erweiterung des P&R-Platzes am Bahnhof Altomünster
4. Bekanntgabe von Informationen
5. Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.02.2017



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates**

**Teilnehmerverzeichnis**

**Anwesende Mitglieder**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anmerkung</b>
Kerle , Anton	1. Bürgermeister	
Englmann, Martina	Gemeinderätin	
Glas, Elisabeth	Gemeinderätin	
Graf, Wolfgang	Gemeinderat	
Grimm, Wolfgang	Gemeinderat	
Hagl, Markus	Gemeinderat	
Haltmayr, Josef	Gemeinderat	
Huber jun., Georg	Gemeinderat	
Keller, Manfred	Gemeinderat	
Dipl. Ing. Obeser, Josef	Gemeinderat	
Öttl, Johannes	Gemeinderat	
Reiter, Karl	Gemeinderat	
Reiter, Michael	Gemeinderat	ab 19.45 Uhr anwesend
Riedlberger, Josef	Gemeinderat	
Riedlberger, Maria	Gemeinderätin	
Dr. Schultes, Stephan	Gemeinderat	
Schweiger, Roland	Gemeinderat	
Stich, Michael	Gemeinderat	
Dr. Stöhr, Bernhard	Gemeinderat	
Wiedmann, Josef	Gemeinderat	

**Abwesende Mitglieder**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anmerkung</b>
Güntner, Hubert	Gemeinderat	entschuldigt

**Weitere Teilnehmer**

<b>Name, Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anmerkung</b>
Eggendinger, Michael	Kämmerer	
Felber, Michaela	Bauamtsleiterin	
Richter, Christian	Geschäftsleitender Beamter	
Dr. Herrmann, Berndt	Presse	
Huber, Gisela	Presse	
Kramer, Horst	Presse	
Schäfer, Sabine	Presse	
Stocker, Robert	Presse	



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Kämmerei	Michael Eggendinger	1

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	28.03.2017	öffentlich

## Vorlage der Jahresrechnung 2016

### Sach- und Rechtslage

Der Kämmerer erläuterte die Rechnungsergebnisse des Jahres 2016 anhand des Rechenschaftsberichtes (siehe Anlage im RIS).

Die Jahresrechnung 2016 schließt wie folgt ab:

Feststellung des Soll-Ergebnisses

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Ausgaben	13.954.781,79 €	7.668.968,81 €	21.623.750,60 €
Soll-Einnahmen	13.955.206,19 €	7.668.968,81 €	21.624.175,00 €
./. Abgang alter KER	424,40 €	0,00 €	424,40 €
ber. Soll-Einnahmen	13.954.781,79 €	7.668.968,81 €	21.623.750,60 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt		2.542.853,17 €	
Zuführung zur allgemeinen Rücklage		2.533.465,90 €	
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		1.172.979,33 €	

Feststellung des Ist-Ergebnisses

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Ist-Einnahmen	13.906.022,46 €	7.698.150,88 €	21.604.173,34 €
Ist-Ausgaben	14.000.369,54 €	7.786.379,98 €	21.786.749,52 €
Ist-Fehlbetrag (KER)	- 94.347,08 €	- 88.229,10 €	-182.576,18 €

### Beschluss

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 wird zur Kenntnis genommen und zur örtlichen Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

### Abstimmung

Anwesende Mitglieder	19
Stimmberechtigte Mitglieder	19
Es haben abgestimmt mit JA	19
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates**

<b>Amt</b>	<b>Sachbearbeiter</b>	<b>TOP</b>
Kämmerei	Michael Eggendinger	2

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Gemeinderat	28.03.2017	öffentlich

**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017, Stellenplan 2017 und Finanzplan 2016 - 2020**

**Sach- und Rechtslage**

Vom Kämmerer wurde der Entwurf des Haushaltsplans 2017, des Stellenplans 2017 und des Finanzplans 2016 - 2020 vorgetragen und in den entsprechenden Einzelpositionen erläutert.

Gegen den vorgelegten Entwurf wurden keine / folgende Einwendungen erhoben.

**Beschluss**

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde wird die nachstehende Haushaltssatzung samt ihren Anlagen erlassen und der Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern aufgestellt.

Aufgrund des Art. 65 Abs. 1 der Gemeindeordnung erlässt der Markt Altomünster folgende

**Haushaltssatzung:**

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

**im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit € 14.104.900,00

**und im Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit € 5.384.400,00  
ab.

**§ 2**

**Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### **1. Grundsteuer**

für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 370 v.H.

für die Grundstücke (B) 330 v.H.

#### **2. Gewerbesteuer**

310 v.H.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf € 1.500.000,00 festgesetzt.

### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

#### **Abstimmung**

Anwesende Mitglieder 20

Stimmberechtigte Mitglieder 20

Es haben abgestimmt mit JA 20

Es haben abgestimmt mit NEIN 0

#### **Beschluss**

Der Stellenplan 2017 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

#### **Abstimmung**

Anwesende Mitglieder 20

Stimmberechtigte Mitglieder 20

Es haben abgestimmt mit JA 20

Es haben abgestimmt mit NEIN 0

#### **Beschluss**

Dem vorgelegten Entwurf des Finanzplanes 2016 – 2020 wird zugestimmt.



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

### Abstimmung

Anwesende Mitglieder	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Es haben abgestimmt mit JA	20
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

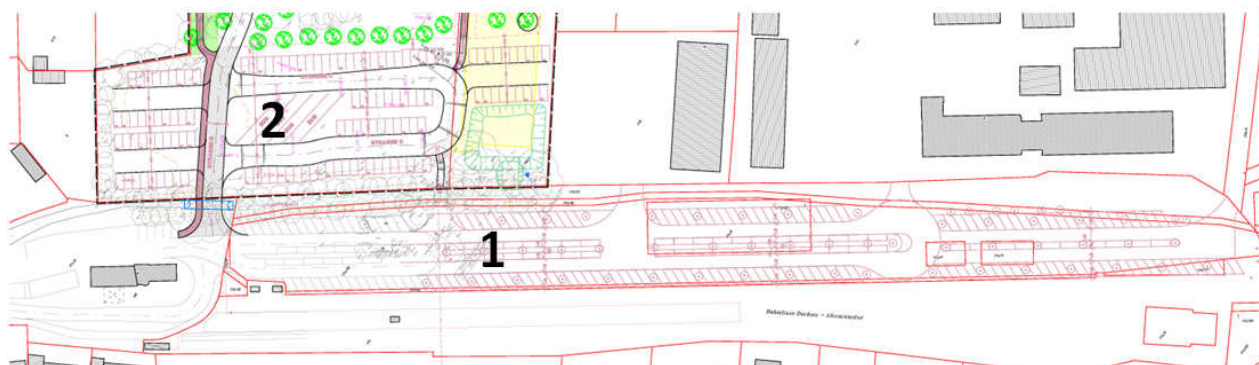
Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Christian Richter	3

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	28.03.2017	öffentlich

## Erweiterung des P&R-Platzes am Bahnhof Altomünster

### Sach- und Rechtslage

Für den P&R-Platz am Bahnhof Altomünster wurde unter Berücksichtigung der vom Markt verfügbaren Flächen ein erstes Gesamtkonzept ausgearbeitet:



Dieses Plankonzept lässt sich

- in den westlich vom Angergraben befindlichen Bauabschnitt 1 "ehemaliges Bahngelände" und
- in den östlich vom Angergraben befindlichen Bauabschnitt 2 "ehemaliger Volksfestplatz" gliedern.

Bei einem Endausbau kann nach dem aktuellen Plankonzept derzeit folgende Anzahl an Stellplätze angeboten werden:

- 82 Überdachte Radlabstellplätze
- 4 Busstellplätze
- 2 behindertengerechte Pkw-Stellplätze
- 349 Pkw-Stellplätze

Diese werden aufgeteilt auf den

- Bauabschnitt 1 "ehemaliges Bahngelände" mit
  - 82 überdachten Radlabstellplätzen (Bestand)
  - 2 behindertengerechten Pkw-Stellplätzen (Bestand)
  - 59 Pkw-Stellplätzen (Bestand)
  - 164 Pkw-Stellplätzen (Planung mit Bauminsel-Gliederung)

und auf den

- Bauabschnitt 2 "ehemaliger Volksfestplatz" mit
  - 4 Busstellplätzen (Planung)



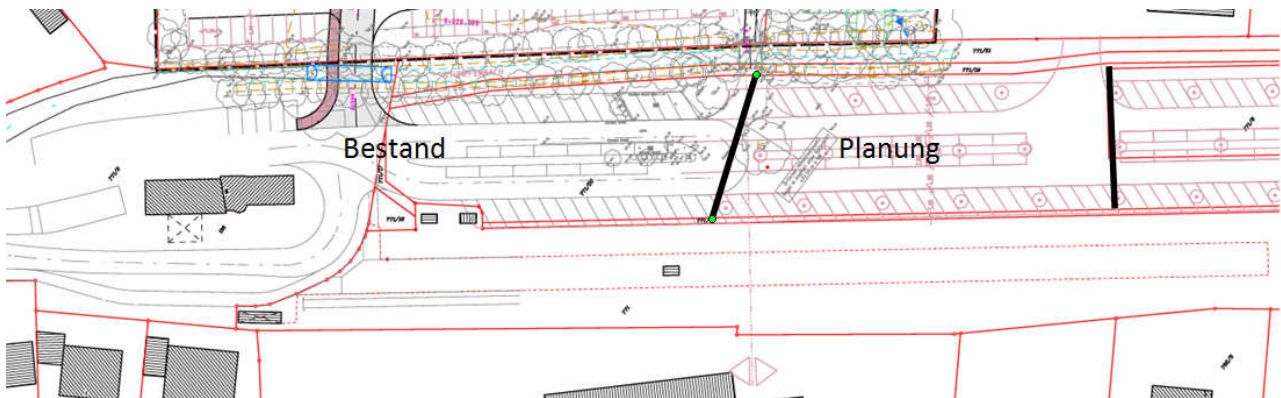


## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

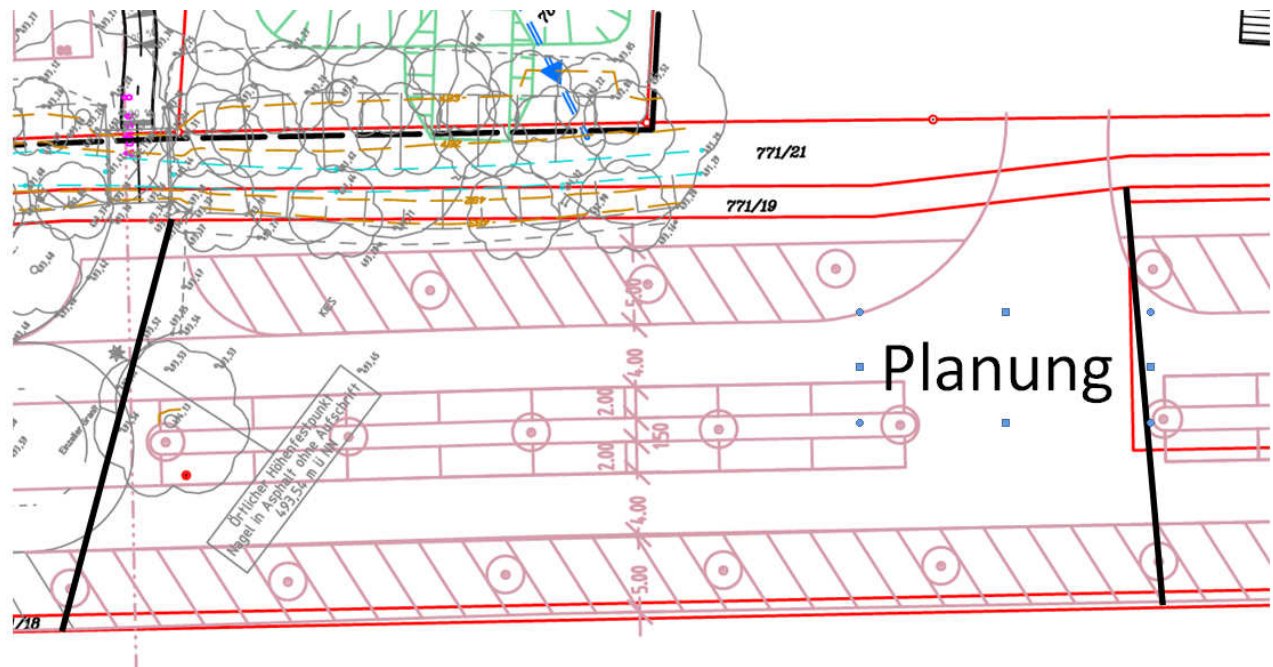
### 126 Pkw-Stellplätzen (Planung ohne Bauminselfriederung)

Derzeit wird vorrangig an einer Erweiterung im Bereich des Bauabschnitts 1 "ehemaliges Bahngelände" gearbeitet, da für sämtliche Maßnahmen im Bauabschnitt 2 "ehemaliger Volksfestplatz" erst entsprechende retentionsraumausgleichende Maßnahmen durchgeführt werden müssen.

Im Bauabschnitt 1 sind unter Berücksichtigung der vergangenheitlich durchgeführten Baumaßnahmen derzeit 59 Stellplätze im Bestand realisiert.



Als nächste Maßnahme im Bauabschnitt 1 ist die Errichtung von 47 zusätzlichen befestigten und markierten Pkw-Stellplätzen vorgesehen.



Damit können nach der Umsetzung der vorgestellten Planung am P&R-Platz insgesamt 106 befestigte und markierte Pkw-Stellplätze angeboten werden.

Da nach der zuletzt aktuell vorliegenden Betrachtung vom November 2012 von Seiten des MVV bzw. Landratsamtes Dachau eine Größenordnung von 100 bzw. 150 Stellplätzen am Bahnhof Al-



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

tomünster für erforderlich gehalten werden, kann optimistisch grundsätzlich von einer staatlichen Förderung ausgegangen werden.

Nach einer Betrachtung der Belegungssituation im Oktober 2016 ist aktuell von deutlichen Inanspruchnahme der nichtbefestigten Stellplätze auszugehen.

Für diese Maßnahme sind aus heutiger Sicht Kosten in Höhe von 220.000,- € zu erwarten. Ein mittleres Kostenrisiko ist angesichts der vorhandenen Bodenbelastung noch gegeben.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, im Jahr 2017 auf der Basis des vorgenannten Gesamtkonzepts die ingenieurtechnische Planung ausarbeiten zu lassen und parallel dazu die baurechtlichen Anforderungen abzu prüfen sowie die förderrechtliche Voraussetzungen für diese Maßnahme abzuarbeiten.

Es wird empfohlen bereits im Herbst 2017 (und damit vor Aufstellung des Haushalts 2018) die Ausschreibung dieser Maßnahme durchzuführen, um eine möglichst wirtschaftliche Ausführung dieser Maßnahme im Jahr 2018 zu erreichen.

## **Beschluss**

Mit der vorbeschriebenen Vorgehensweise besteht Einverständnis.

## **Abstimmung**

Anwesende Mitglieder	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Es haben abgestimmt mit JA	20
Es haben abgestimmt mit NEIN	0



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Anton Kerle	4

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	28.03.2017	öffentlich

## Bekanntgabe von Informationen

### Sach- und Rechtslage

#### 1. Neubildung von Stimmbezirken bei allgemeinen Wahlen

Aufgrund der mehrheitlich ablehnenden Haltung zu der in der letzten Gemeinderatsitzung am 21.02.2017 vorgeschlagenen Neubildung von Stimmbezirken, wurde nach Abwägung der im Diskussionsverlauf vorgebrachten Argumente folgende Stimmbezirkseinteilung für die künftigen allgemeinen Wahlen von Bürgermeister und Verwaltung vorgenommen:

##### **Stimmbezirk 1 - Altomünster-Nord**

gebildet aus StB Altomünster II + Pipinsried  
Wahllokal: Kindergarten Kleine Strolche  
WV: Georg Huber  
STV: Karl Reiter

WB 1150 - W 450  
(W = Wähler bei 40 % Urnenwähler  
und 35 % Briefwähler)

##### **Stimmbezirk 2 - Altomünster-Mitte**

gebildet aus StB Altomünster IV + teilw. Altomünster I  
Wahllokal: Schule Altomünster  
WV: Josef Wiedmann  
STV: Elisabeth Glas

WB 1080 - W 430

##### **Stimmbezirk 3 - Altomünster-Süd**

gebildet aus StB Altomünster III + teilw. Altomünster I  
+ Stumpfenbach  
Wahllokal: Seniorenwohnen Altoland  
WV: Michael Reiter  
STV: Wolfgang Graf

WB 1200 - W 480

##### **Stimmbezirk 4 - Zeitlbach**

gebildet aus Unter- + Oberzeitlbach  
Wahllokal: Kindergarten Oberzeitlbach  
WV: Hubert Güntner  
STV: Roland Schweiger

WB 760 - W 320

##### **Stimmbezirk 5 - Wollomoos** (wie bisher)

Wahllokal: Kindergarten Wollomoos  
WV: Josef Obeser  
STV: Josef Riedlberger

WB 620 - W 250



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

### **Stimmbezirk 6 - Hohenzell/Kiemertshofen**

gebildet aus Hohenzell + Kiemertshofen

WB 600 - W 240

Wahllokal: Feuerwehrhaus Hohenzell

WV: Michael Stich

STV: Martina Englmann

### **Stimmbezirk 7 - Thalhausen/Randelsried**

gebildet aus Thalhausen + Randelsried

WB 480 - W 200

Wahllokal: Dorfgemeinschaftshaus Thalhausen

WV: Markus Hagl

STV Johannes Öttl

Darüber hinaus werden je nach Bedarf bis zu 5 Briefwahlstimmbezirke gebildet, mit je ca. 500 Briefwählern.

Mit dem nunmehr vorliegenden Ergebnis wurden die vorhandenen Probleme, sowohl die Rechtlichen zur Wahrung des Wahlgeheimnisses, als auch die Organisatorischen bei der Durchführung der Wahlen einer befriedigenden Lösung zugeführt.

Die Neubildung der Stimmbezirke erfolgte als Geschäft der laufenden Verwaltung gemäß Art. 37 Abs. 1 GO i.V.m. Nr. 19.1 Satz 2 GLKrWBek, sowie § 13 Abs. 2 Nr. 3b der Geschäftsordnung.

## **2. Breitbandversorgung durch DSLmobil**

Die Firma DSLmobil hat mit Schreiben vom 14.03.2017 mitgeteilt, dass der Netzbetrieb für den bislang versorgten Bereich Irchenbrunn, Plixenried, Übelmanna, Hohenzell und Kiemertshofen zum 31.08.2017 eingestellt wird.



## Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates

Amt	Sachbearbeiter	TOP
Hauptamt	Anton Kerle	5

Gremium	Termin	Status
Gemeinderat	28.03.2017	öffentlich

### Bekanntgabe von Informationen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.02.2017

#### Sach- und Rechtslage

Der 1. Bürgermeister gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung vom 21.02.2017 gefassten Beschlüsse bekannt, soweit die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 2 GO).

#### TOP 1 Annahme von Spenden im Jahr 2016

Die Spenden werden angenommen.

#### TOP 2 Übersicht zur Bauleitplanung 2017

Die gemeindlichen Bauleitplanung (Bebauungspläne und Ortsrand- bzw. Innenbereichssatzungen) erstreckt sich derzeit über mehrere Verfahren, die sich in jeweils unterschiedlichen Verfahrensständen befinden.

Um hier die vom Gemeinderat vorgegebenen Ziele mit dem bestehenden Personalstand in einem adäquaten Zeitraum auch zu erreichen, ist es erforderlich die einzelnen Planungen nach der Wertigkeit für die Entwicklung des Marktes Altomünster (und nicht nach Einzelinteressen) zu priorisieren und in einen Gesamtzeitplan zu integrieren.

Dieser Gesamtzeitplan wird in der Sitzung vorgestellt.

#### TOP 3 Ausbau der Breitbandinfrastruktur; Überlassung zur Nutzung

1. Der Markt Altomünster unterstützt den Breitbandausbau auch bei der laufenden Ausschreibung für den Bereich "Dörfer und Weiler" dadurch, dass er dem zum Zug kommenden Netzbetreiber einzelne Kabelleerrohre für den Einzug von geeigneten Kabeln und den anschließenden Betrieb unentgeltlich überlässt.
2. Die unentgeltliche Überlassung erfolgt zeitlich befristet auf 20 Jahre ab Inbetriebnahme.